Premium-Oberflächenmaterial für den Fahrzeuginnenraum

Artikel vom **21. Juni 2022**
Kunststoffteile für die Automobilindustrie

Continental hat das neue Premium-Oberflächenmaterial »Benova Eco Protect« entwickelt, mit dem das Unternehmen den Fahrzeuginnenraum nachhaltiger, langlebiger und zugleich komfortabler machen möchte.



Das neue Oberflächenmaterial ziert Fahrer- und Beifahrersitze ebenso wie Instrumententafeln und Türverkleidungen, Seiten- oder Mittelkonsolen und Kopfstützen (Bild: Continental).

Das neue Oberflächenmaterial »Benova Eco Protect« von Continental kann in verschiedenen Bereichen im Automobil eingesetzt werden, z. B. auf Instrumententafeln, Türverkleidungen, Seiten- oder Mittelkonsolen, Sitzbezügen oder Kopfstützen. Das

Material bietet dabei laut Hersteller eine besonders weiche Haptik und eine außergewöhnliche Wertanmutung bei gleichzeitig hervorragender Alterungsbeständigkeit und Lichtechtheit. Durch die hohe Hitze- und UV-Beständigkeit hält das Material auch besonderen Umwelteinflüssen im Fahrzeuginnenraum stand und ist so sehr langlebig. Dank der Auswahl geeigneter Basismaterialien und des abgestimmten Zusammenspiels der gesamten Konstruktion soll dem Material auch anhaltende Hitze von 120 °C nichts anhaben können. Darüber hinaus ermöglichen diese Eigenschaften neue Trends in der Innenraumgestaltung durch den Einsatz von hellen Farben auf anspruchsvollen Oberflächen.

Merkmale für eine gute Ökobilanz

Continental sieht das Material als wichtigen Meilenstein auf dem Weg zu nachhaltigen Fahrzeuginnenräumen. Der Hersteller gibt an, dass es durch den Verzicht auf kritische Inhaltsstoffe, Weichmacher und Lösungsmittel emissions- sowie geruchsarm ist, einen niedrigen Product Carbon Footprint aufweist und die Anforderungen aller OEM-spezifischen Stoffverbots- und Deklarationslisten, der GADSL (Global Automotive Declarable Substance List) und der EU-Chemikalienverordnung REACh erfüllt. »Benova Eco Protect« biete zudem einen Gewichtsvorteil von etwa 20 Prozent und sei frei von Materialien tierischen Ursprungs.



Das neue Oberflächenmaterial finde auch im Konzeptfahrzeug »Ambienc3« Verwendung (Bild: Continental).

Der ressourcenschonende und energieeffiziente Produktionsprozess leistet laut Continental zudem einen positiven Beitrag zur Ökobilanz des gesamten Fahrzeugs. So werden beispielsweise beim Trocknungsprozess keine Lösungsmittel verdampft, wodurch eine Abgasnachbehandlung entfällt. Das Material hat eine Dicke von 0,9 bis 4,3 mm, sein Materialträger besteht aus Textil, Polyurethanschaum, Sandwichschaum oder Abstandsgewirke.

Gewinner des German Innovation Awards

Der Rat für Formgebung hat das Material in der Klasse »Excellence in Business to Business« in der Kategorie »Materials & Surfaces« zum »Gewinner« ernannt. Der German Innovation Award prämiert Lösungen, die unser Leben besser machen und zu einer besseren Zukunft beitragen. In diesem Wettbewerb überzeugte »Benova Eco Protect« die Jury mit seinen innovativen Eigenschaften. Das Oberflächenmaterial wird laut Hersteller zurzeit in Deutschland produziert, weitere Produktionskapazitäten sollen bald am US-amerikanischen Standort von Continental in Winchester zur Verfügung stehen.

Hersteller aus dieser Kategorie

Weiss Kunststoffverarbeitung GmbH & Co. KG
Rudolf-Diesel-Str. 2-4
D-89257 Illertissen
07303 9699-0
kontakt@weiss-kunststoff.de
www.weiss-kunststoff.de
Firmenprofil ansehen

© 2025 Kuhn Fachverlag